

Protokoll von der Sitzung des Koordinierungskreises von Attac Deutschland am 5.10.09

Anwesend: Chris Methmann, Roland Süß, Detlev von Larcher, Hugo Braun, Kerstin Sack, Rene Zeitz, Steffen Stierle, Alexis Passadakis, Max Bank, Pedram Shahyar, Stephanie Handtmann, Jutta Sundermann, Hendrik Auhagen.

Moderation: Chris Methmann

Protokoll: Pedram Shahyar

TOP 1

Politische Gesamtlage nach der Wahl und unsere Bündnispartner

Alexis, Hugo, Stephanie und Detlev berichten vom Treffen am 2.10.09: Attac hatte zum zweiten mal Hauptvorstände von Gewerkschaften und Partner/innen aus zivilgesellschaftlichen Bereich eingeladen, um über die Krise und unsere Interventionsmöglichkeiten zu beraten.

20 Leute waren da. Drei Bereiche wurden für eventuelle Kooperation identifiziert:

1. Reichtumsverteilung
2. Nachhaltige Wege aus der Krise
3. Bahnkampagne angesichts der anstehenden Neuauflage der Privatisierung wieder aufzunehmen.

Zur allgemeinen Einschätzung der Lage nach der Wahl findet eine allgemeine Runde und Diskussion statt. Allgemein erwarten wir beim jetzigen Stand der Dinge keine unmittelbar anstehenden Großangriffe der neuen Regierung gegen den Sozialstaat, somit stehen wir nicht direkt und unmittelbar vor einer größeren Mobilisierungsdynamik.

Verschiedene Ideen werden gesammelt für Projekte im neuen Jahr.

Weitere Schritte in der Kooperation mit den Gewerkschaften:

- a. Strategietreffen / Anzeigenkreis

Vom Koordinierungskreis werden wir uns kontinuierlich daran beteiligen. Nächstes Treffen: 9.10.09.

Roland, Detlev und Alexis nehmen Teil.

- b. DGB-Gespräche.

Alexis, Detlev und Kerstin nehmen teil.

- c. Fachpolitischer Austausch Finanzmärkte Arbeitskreis internationale Wirtschaftspolitik. Detlev und Max gehen hin.

TOP 2

G 20 Gipfel:

Jutta und Hugo berichten: Abschlussdemo mit Maximal 10.000. Proteste nicht sehr gut organisiert. Es gab Parallel Demos in New York. Presseberichte über die Proteste in den USA waren ziemlich gut.

In den Veranstaltungen und Gesprächen vor Ort kamen die 5 Forderungen von Attac gut an.

Der Gipfel ist aus unserer Sicht gescheitert. Was einzelne Ergebnisse wert sind, wird man erst bei deren Konkretisierung sehen können. Der übernächste Gipfel findet in 2011 in Frankreich statt, und ist geographisch für uns interessant für mögliche Mobilisierungen und Aktionen.

TOP 3

Bericht vom europäischen Aktivist/innentreffen von Attac in Paris

Hugo berichtet: Knapp 300 Teilnehmer/innen. Johanna hat dort eine Einladung für die ESU 2011 nach Deutschland vorgetragen.

Die Durchsetzung einer Finanztransaktionssteuer wurde als Schwerpunkt für Aktivitäten der nächsten Monate identifiziert. Es gab eine Absichtserklärung für eine fraktionsübergreifende Initiative im Europa-Parlament für die Finanztransaktionssteuer.
Eine Einladung für ESF Istanbul wurde dort vorgetragen.

TOP 4

Bericht Attac Frankreich:

Kerstin informiert über Vorgänge in Attac Frankreich.

TOP 5

Ratschlagsvorbereitung

Steffen berichtet von der Vorbereitung. Es gibt eine Diskussion darüber, an welche Stellen Projekte für das nächste Jahr diskutiert und dargestellt werden.

Sehr viele Projekte sind für das kommende Jahr bereits angeschoben. Eine Frage für uns ist, was der rote Faden in den verschiedenen Projekten von Attac sein kann?

Fest stehen bisher als Projekte:

- Bankentribunal in der Volksbühne Berlin (April 2010). Hut auf haben Jutta und Rene.
- Reaktivierung der Bahnkampagne. Stephanie spricht mit Carl Waßmut.
- Kongress zum Thema „Reichtumsverteilung“. Die Idee wird am Freitag beim Schmitthenner-Kreis vorgestellt und gecheckt, ob wir Partner finden. Hut auf haben Alexis und Hugo.

Papier „Finanzkasino schließen“

Es wird eine Fortschreibung des Papiers vom Ratschlag Oktober 2008 vorgeschlagen, in dem Attac sich grundsätzlicher zu der Krise äußert. Die Vorlage findet im KoKreis Konsens.

Den Bericht des Kokreises auf dem Ratschlag übernehmen Jutta und Detlev (auch in schriftlicher Form)

Haushaltsplan und Personal:

Chris berichtet. Stelle für Frauenkompetenz in der Finanzkrise läuft Mitte April aus. Die Stelle kann wie bisher nur mit der Verlängerung der Drittmittel fortlaufen.

Der Kokreis schlägt die Verlängerung der Stelle für Gruppen-Gründung (MAPA) vor. Eine Klarstellung des Stellenprofils wird gewünscht.

Es gibt an dieser Stelle eine generelle Debatte über Stellenprofile. Die Kosten für das Personal liegen etwas über die vorgesehene 1/3 bei knapp über 40 %. Dies hat damit zu tun, dass früher Stellen zeitlich befristet aus Projektmitteln finanziert wurden und darum im Personaltableau nicht auftauchten. Die Stelle für Kampagnenunterstützung ist nun unbefristet.

Der nächste Kokreis:

Einige Personen und Mitgliedsorganisation werden für eine Kandidatur für den Kokreis angefragt.

Chris, Hugo und Jutta haben konkrete Ansprechpartner.

Noya:

Max berichtet. In 2 Wochen tagt ein Treffen für bundesweite Koordinierung des Netzwerks.

Einige Noya Gruppen wollen sich im November am Bildungsstreik beteiligen.

Möglich ist auch eine Beteiligung an der Mobilisierung nach Kopenhagen (Der Sonderzug fährt über Köln).

Im Rahmen des Pariser Attac-Treffen hat es auch ein Treffen von ca. 20 Leuten für ein Jugend-Netzwerks statt gefunden.

Max schreibt den Jugendteil im Kokreisbericht.

TOP 6

DSF in Gorleben

Hugo berichtet über den Stand der Dinge. Es wird ein genereller Diskussionsbedarf über den Sozialforums-Prozess für nächste Sitzungen angemerkt.

TOP 7

Kooperation der Konferenzen „Wir zahlen nicht für Krise“ und der WTO-Konferenz 13.-15. November in Stuttgart.

Roland berichtet über den Stand der Dinge. Freitag Abend gibt es eine gemeinsames Eröffnungspanel und Sonntag eine gemeinsame Phase der beiden Kongresse.

Vom Kokreis sind dort: Roland, Hugo, Detlev, Alexis

TOP 8

UNO Klimagipfel in Kopenhagen

Von Attac AG EKV (Energie, Klima & Umwelt) sind einige Busse gechartert. Wir sind beteiligt an Klima-Forum vor Ort. Wir beteiligen uns an der Demo. Es gibt Pläne vor Ort für eine Aktion des zivilen Ungehorsams am 16.12. „Reclaim the Power“.

Vom Kokreis sind Alexis, Chris und Max vor Ort.